

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

21. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

22. International PhD Program ICA

21. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0123/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Marketing und Innovation**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Marketing und Innovation sowie administrative Aufgaben, selbständige For-

schungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Interesse an Forschungsfragen im Bereich Marketing und Innovation sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (quantitativ und qualitativ), gute Englisch- und EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

GZ A 0124/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Studienschwerpunkt „Betriebliche Finanzwirtschaft“ und/oder „Bankbetriebslehre“
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Interesse an Forschungsfragen im Bereich Bank- und/oder Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Anwendung von quantitativen empirischen Methoden, gute Englisch- und EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

GZ A 0125/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Volkswirtschaftslehre, und Salzburg Centre for European Union Studies (SCEUS)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung be-

trägt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Volkswirtschaftslehre (insbesondere Makroökonomie und internationale Ökonomie) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (mit Fokus auf VWL)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Forschungsfragen im Bereich Makroökonomie und internationale Ökonomie (idealerweise im Bereich der realen Außenwirtschaft) sowie Erfahrung in der Anwendung von empirischen Methoden (Ökonometrie); guter Studienerfolg; zudem Erfahrungen als Tutor/in im Studium und Interesse an interdisziplinärem Austausch (Salzburg Centre for European Union Studies – SCEUS) wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3703 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

GZ A 0127/1-2015

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.193,50 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: die Stelle ist im Bereich der englischen Sprachwissenschaft, mit einer fachlichen Spezialisierung in der Soziolinguistik (insbesondere aber nicht ausschließlich der Variationslinguistik) und / oder in der Psycholinguistik (insbesondere aber nicht ausschließlich der Spracherwerbsforschung) zu besetzen. Habilitation in der englischen Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Soziolinguistik und/oder der Psycholinguistik innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich der englischen Sprachwissenschaft (insbesondere der Soziolinguistik und/oder Psycholinguistik – Spracherwerb); wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Englische Sprachwissenschaft; eigenverantwortliche Lehre in der englischen Sprachwissenschaft im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden); redaktionelle

Betreuung von Publikationen; Übernahme von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in der Lehre und Forschung; Betreuung von Abschlussarbeiten; die Mitwirkung an der School of Education wird erwartet

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der englischen Sprachwissenschaft; einschlägige Publikationen; Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln; breite Lehr- und Forschungserfahrungen in den Kerngebieten der englischen Sprachwissenschaft bzw. der Soziolinguistik und/oder der Psycholinguistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung und Interesse an Educational Linguistics im weitesten Sinne; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Zuverlässigkeit und hohes Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

GZ A 0121/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Österreichische Geschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit im breiten Forschungsfeld „Geschichte der Habsburgermonarchie im Zeitraum zirka 1740 bis 1918“. Erwünscht sind innovative Dissertationsvorschläge, die im Forschungsfeld des o.g. Forschungsfeldes angesiedelt sind. Wenn diese sich zusätzlich um den Forschungsschwerpunkt „Militär und Gesellschaft in der Habsburgermonarchie im langen 19. Jahrhundert“ orientieren, wäre das besonders willkommen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Sprachkompetenz: erwünscht werden Kenntnisse von zwei (oder ggf. mehr) Sprachen der Habsburgermonarchie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit

Für weitere Informationen zur Stelle: laurence.cole@sbg.ac.at

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

GZ A 0128/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt bzw. bei der Forschungssäule Ressourcen – Umwelt – Nachhaltigkeit; Abfassung einer Dissertation im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte in den Themenbereichen Handel, Handwerk oder Preise, Löhne, Lebenshaltung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaft mit Schwerpunkt in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Sprachkompetenz: Kenntnis qualitativer und quantitativer Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; statistische Grundkenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Offenheit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

GZ A 0131/1-2015

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Kommunikationstheorien und Öffentlichkeit**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.193,50 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben insbesondere im Bereich der Abteilung Kommunikationstheorien und Öffentlichkeit; von der Bewerberin/dem Bewerber werden die eigenständige Durchführung von Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden im Bereich Medien und Gesellschaft (nach der Erreichen des Qualifizierungszieles acht Semesterwochenstunden) am Fachbereich Kommunikationswissenschaft sowie Fachpublikationen und Konferenzteilnehmern erwartet; das Forschungs- und Lehrgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte im Bereich kritischer Medien- und Kommunikationstheorien, Gender Studies, Inklusion und Exklusion durch Medien sowie Ungleichheitsforschung liegen; darüber hinaus wird die Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Masterarbeiten, Prüfungen, Tagungsorganisation, Gremienarbeit, Verwaltung, Reviews und Gutachten) erwartet; die Abfassung einschlägiger (deutsch- und englischsprachiger) Publikationen und die Teilnahme an nationalen und internationalen Fachkonferenzen werden vorausgesetzt

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikations- und Medienwissenschaft, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber/innen sollten bereits erste erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes bzw. ihrer akademischen Karriere unternommen haben, sowie Forschungserfahrung und Publikationen im Bereich Öffentlichkeitstheorien sowie Geschlechterforschung und Migrationsforschung vorweisen können
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Verlässlichkeit und Gründlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Dezember 2015 (Poststempel)

22. International PhD Program ICA

The University of Salzburg invites applications for 5 fully funded PhD studentships. The ICA program comprises eleven internationally renowned research groups and focuses on specific immunological aspects of cancer and allergy.

ICA aims to attract and select high-calibre graduate students from all over the world, provide an intellectually stimulating environment, excellent infrastructure and ambitious scientific projects. ICA will train young scientists to the highest international standards preparing them for a successful career in basic as well as translational and applied science.

Thesis projects:

- *Hedgehog-GLI Signaling and Tumor Immunity*
- *Helicobacter pylori-deregulated signal transduction in MALT lymphoma*
- *Inflammation-related epigenetic changes in lung carcinogenesis*
- *Skin vaccination with a modular nanoparticle vaccine platform*
- *Translational immunology of allergen-nanoparticle mixtures*

ICA offers numerous benefits to its students: attractive salaries for a period of 3 years (including health, occupational and national insurance), cover of research consumables, ICA-specific technological training courses, transferrable/soft skill courses, full funding of participation in congresses, workshops and international courses, including stays in foreign partner laboratories (up to 6 months).

For detailed information about application, selection procedure and admission, and about the scientific program and faculty of ICA visit

<http://www.uni-salzburg.at/phd-program-ica>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Dezember 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 27. November 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1